

schau fenster

Die Seite des Verlages:
Für Inserenten des Entlebucher
Anzeigers und Kunden
des Entlebucher Medienhauses.



Frischer Wind mit neuer Gastgeberin im Lindenhof

Nach einer kurzen Übergangslösung konnte mit Verena Jenny eine passende Gastgeberin für den Lindenhof in Ebnet gefunden werden. Bis zur obligaten Winterpause bleibt im Lindenhof noch alles beim Alten und es herrscht sowohl im Restaurant wie auch im Hotel noch reger Betrieb. Am 22. Dezember schliessen sich vorübergehend die Türen des Lindenhofs, bis es Mitte Februar 2024 unter neuer Führung und mit viel Elan und Herzblut wieder weitergeht.

«Waschechte» Entlebucherin Verena Jenny, die in Escholzmatt geboren und aufgewachsen ist, erlernte den Beruf zur Köchin und hat in den letzten Jahren in einer Führungsposition in einem Luzerner Marketing-Unternehmen gearbeitet. Die sympathische Geschäfts-

frau, die unter anderem in ihrer Freizeit in der Brass Band Feldmusik Escholzmatt Flügelhorn spielt, hat in diesem Jahr das Wirtepatent erlangt.

Es werden einige Anpassungen am Konzept vorgenommen, wobei der Fokus weiterhin auf frischer und regionaler Küche liegen wird. An der wertvollen Zusammenarbeit mit der Brauerei und Gindistillerie wird weiterhin festgehalten. Auch behalten die in den letzten Jahren ausgestellten Gutscheine ihre Gültigkeit.

Zur Wiedereröffnung am 16. Februar 2024 ist eine «Antrinkete» geplant. Über weitere Informationen zum Konzept sowie zu den Öffnungszeiten wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert. – Im Bild: Die neue Gastgeberin Verena Jenny im Gastraum des Lindenhofs. [Text isch/Bild br]

Vorbeugen und heilen – die Kraft der alternativen Medizin

Die Naturheilpraxis Renate Muff bietet Beratung, Behandlung und Fussreflexkurse. Der Klient wird mittels Komplementärmedizin unter Einbezug von körperlichen, psychischen und seelischen Aspekten ganzheitlich therapiert. Nach guter Diagnosestellung werden Beschwerden gelindert und das Immunsystem gestärkt, mit krankenkassen- anerkannten Methoden wie: Fussreflexmassage, Bioresonanz, Pflanzenheilkunde oder verschiedenen Ausleitverfahren. Störungen der Verdauung und ständige Blähungen lassen sich behandeln. Durch Ernährungsberatung verbessert sich die Darmgesundheit. Lästige Hautausschläge können verschwinden. Ätherische Öle und die heilende

Kraft der Pflanzenheilkunde helfen mit, das Gleichgewicht im Körper und der Seele wiederzufinden. Ausleitverfahren und Elektrolysefussbäder bieten zusätzlich Möglichkeiten, neue Energie zu tanken; ideal für Sportler zur schnellen Regeneration. Eine wohltuende Fussreflexmassage kann oftmals Beschwerden lindern, auch bei Babys.

Mit 30 Jahren medizinischer Erfahrung ist die Gesundheit von Klientinnen und Klienten in der Naturheilpraxis Renate Muff in qualifizierten Händen. Terminvereinbarungen über www.natura-heilpraxis.ch oder 079 887 86 74. Eine Zusammenarbeit mit den Ärzten wird geschätzt. Behandlung auch in Englisch und Spanisch. [Text und Bild zVg]



Noemi Limacher hat Ausbildung mit Bestnote bestanden

Im Oktober 2022 schloss Noemi Limacher von der Connection Wolhusen ihre Ausbildung zur Spezialistin Bewegungs- und Gesundheitsförderung als Lehrgangsbeste ab.

Kompetenzzentrum

Fitness Connection ist seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt und wächst stetig. Das Unternehmen verfügt nicht nur über diverse Angebote im Bereich Fitness und Gesundheit, sondern auch über hervorragend ausgebildetes Fachpersonal. Dazu gehört auch Noemi Limacher, die vor Kurzem ihre Ausbildung zur Spezialistin Bewegungs- und Gesundheitsförderung abgeschlossen hat.

Mit Bestnote bestanden

Nach ihrem erfolgreichen Lehrabschluss als Fachfrau Bewegungs- und Gesundheitsförderung durfte sie weiterhin im Unternehmen bleiben und entschied, die Weiterbildung zur Spezialistin zu machen. Kürzlich schloss sie den Fachausweis mit der Bestnote von 5,8 ab. «Das verdanke ich zu einem Grossteil dem ganzen Team und insbesondere Adrian Kunz, welcher bei uns in der Connection für die Berufsbildung zuständig ist. Nicht umsonst wurden wir 2021 zum Lehrbetrieb des Jahres ausgezeichnet», lächelt sie stolz. – Im Bild: Noemi Limacher berät die Kundschaft kompetent und mit Freude. [Text und Bild zVg]

Lehner Versand AG: Krönender Abschluss des Jubiläumsjahres

Die traditionelle Weihnachtsfeier im Campus Sursee bildete den perfekten Schlusspunkt des Jubiläumsjahres der Lehner Versand AG, die heuer ihr 40-jähriges Bestehen feiern konnte. 200 Mitarbeitende wohnten am Samstagabend, 18. November, der traditionellen Weihnachtsfeier der Lehner Versand AG im Campus Sursee bei. So viele wie noch nie. CEO und Mitinhaber Thomas Meier führt die hohe Zahl der Teilnehmenden auf die wachsende Verbundenheit mit dem Unternehmen zurück, die im Jahr des 40-jährigen Bestehens erfreulicherweise nochmals gewachsen sei. Die Jubiläumsfeierlichkeiten, insbesondere der Tag der offenen Tür mit über 1000 Besucherinnen und Besuchern sowie die Eröffnung der Filiale Hinwil, ihres Zeichens die zehnte Direktverkaufsstelle in der ganzen Schweiz, «kürt» Thomas Meier in seinem Rückblick zu den Highlights des ablaufenden Jahres.

35 Jahre Firmentreue

Nach dem Hauptgang ehren Thomas und Bruder Phi-

lipp Meier die Dienstjubilare. Zu diesen gehörte neben 13 weiteren treuen Mitarbeitenden auch Daniela Wernli aus Rickenbach, die in der Verwaltung in Schenkon in der Kreditorenbuchhaltung arbeitet und für 35 Jahre Firmentreue geehrt wurde. Mit einer besonders schönen Geste wartete die HR-Abteilung auf: Im Namen der Belegschaft dankte sie Gerold und Käthi Meier dafür, dass sie 1983 den grossen Schritt wagten und Othmar Lehner das Unternehmen abkauften. Sozusagen der Ausgangspunkt für eine 40 Jahre anhaltende Erfolgsgeschichte.

Standing Ovationen waren dem ehemaligen Inhaber-Paar sicher. Zwischen den Gängen fesselten die bekannten Performancekünstler «The Blackouts» das Publikum mit einer faszinierenden LED-Lichtshow. Abgerundet wurde die Weihnachtsfeier mit einem Schlummertrunk in der Bar des Restaurants «Baulüüt». – Im Bild: Die 14 Dienstjubilare von Lehner Versand zusammen mit der Familie Meier. [Text und Bild zVg]



Weihnachtsfeier Möbel Schaller im Vogelsang in Eich

Familie Schaller lud ihre Mitarbeitenden mit Partnerinnen und Partnern und Special Guests, Personen mit welchen die Firma seit mehreren Jahren eine Partnerschaft pflegt, zur jährlichen Feier in den weihnächtlich geschmückten Saal des Hotels Restaurant Vogelsang in Eich ein.

Nach einer kurzen Ansprache und Informationen zum Geschäft leitete Matthias Schaller über zu einem sehr erfreulichen Teil: Er durfte fünf Mitarbeitenden je fünf Goldvreneli für die Firmentreue übergeben. Markus Keller, Einrichtungsberater, und Jennifer Odermatt, Leiterin Nähatelier, feiern ihr 5-jähriges Jubiläum. Nicole Steiner, Mitglied der Geschäftsleitung, und Pius Kleeb, Auslieferungsschreiber, ihr 10-jähriges. Der Höhepunkt der Ehrungen war die Goldvreneliübergabe an Toni Roos, Einrichtungsberater. Er blieb der Firma Möbel Schaller in den vergangenen 50 Jahren

treu und hat unzählige Kunden betreut und pflegt er bis heute.

Fragen zu den Gästen Lara Stalder, Eishockeyspieler, und Livio Wenger, Eisschnellläufer, trugen zur Unterhaltung bei und wurden durch die Gäste gleich selbst beantwortet. Und was wäre ein Fest ohne Musik? Christoph Walter und Nelly Patty haben den Abend mit schönen, stimmigen Liedern und Klaviermusik umrahmt und dem Schaller-Team ein einzigartiges Privatkonzert geboten. Die beiden werden in den kommenden Wochen mit ihrem Weihnachtsprogramm in der Schweiz unterwegs sein. Matthias Schaller schloss den zaubernden und unvergesslichen Abend mit einem grossen Dankeschön an sein Team und die Gäste ab. – Im Bild (von links): Lara Stalder, Toni Roos, Jennifer Odermatt, Nicole Steiner, Markus Keller, Matthias Schaller, Nelly Patty, Livio Wenger und Christoph Walter. [Text und Bild zVg]

Coiffeur Schneide-Art zieht von der Farb nach Hasle ins Bellissima

Das beliebte Coiffeurgeschäft Schneide-Art von der Farb 2 in Entlebuch zieht nach Hasle. Dort übernimmt Inhaberin Sandra Fankhauser die Räumlichkeiten des Coiffure Bellissima, das seine Türen am 23. Dezember schliesst. Bellissima-Inhaberin Claudia Schnider freut sich über diese Lösung: «Es ist sehr erfreulich, dass eine junge und dynamische Coiffeuse das Geschäft übernimmt und frischen Wind in unser Beauty-Haus bringt.»

Ab 4. Januar in Hasle

Sandra Fankhauser wuchs in Hasle auf und ist mittlerweile 24 Jahre alt. «Für mich ist der Umzug nach Hasle perfekt, die Räumlichkeiten im Beauty-Haus sind traumhaft.» Im Mooshof 1 in Hasle passen auch wichtige Details: «Wir verfügen unmittelbar vor dem Haus über genügend Parkplätze und das Coiffeurgeschäft im ersten Obergeschoss ist äusserst einfach per Treppe oder Lift erreichbar.» Ab dem 4. Januar wird «Coiffeur Schneide-Art» alle gewohnten Angebote im neuen «Zuhause» anbieten. Ob eine neue Haarfarbe, eine auffrischende Tönung, ein Haarschnitt oder eine Dauerwelle, Schneide-Art berät die Kundschaft künftig im Mooshof 1 und setzt Kundenwünsche gerne um.

Ein Rundumangebot im Beauty-Haus ist auch äusserst sinnvoll. Claudia Schnider sagt: «Es ist wichtig, dass sich eine Braut auch künftig

im gleichen Haus schminken und frisieren lassen kann. Auch Beauty-Tage mit Kosmetik und neuer Frisur sind so weiterhin mit kurzen Wegen machbar.» In Hasle wird also ein neues Kapitel aufgeschlagen. Termine sind bereits jetzt unter www.schneideart.ch und unter www.bellissima.ch buchbar. Bis und mit Dezember ist «Coiffeur Schneide-Art» in Entlebuch wie gewohnt für seine Kunden da. Im Bild: Sandra Fankhauser (sitzend) und Claudia Schnider freuen sich auf ihre künftige Zusammenarbeit. [Text und Bild zVg]

